

NECKARSTADT-OST / WOHLGELEGEN / HERZOGENRIED

NECKARSTADT - „EVERGREEN“-NEUBAU DER MOTORLAB-ARCHITEKTEN FEIERT RICHTFEST AUF DEM TURLEY-AREAL

Mit Holz und Erdwärme Energieverbrauch eindämmen

ARCHIVARTIKEL

31. Oktober 2018

Autor: [Anke Philipp \(aph\)](#)



Dank an Handwerker, Geldgeber und Projektbeteiligte: Jan Papenhagen und Peter Bender (2. und 4. v.l.) feierten Richtfest für „Evergreen“. Den Richtspruch verlas Markus Scheller (2.r.). In einem Jahr soll das Haus fertig sein.

© Tröster

Bunte Bänder am Gebälk, stolze Bauherren, fröhliche Handwerker, dazu zufriedene Geldgeber und neugierige Wohnungseigentümer: Wenn sich ein derart munteres Völkchen zwischen rohen Betonwänden versammelt, dann heißt dies Richtfest für den Neubau –

eine schöne Tradition, die jetzt auf Turley gefeiert wurde. Das Vorzeige-Projekt „Evergreen“ der Motorlab-Architekten, Peter Bender und Jan Papenhagen, nimmt zügig Gestalt an, und damit auch die Vorfreude der kommenden Eigentümer auf ihr neues Zuhause.

Bevor Zimmermeister Markus Scheller den Richtspruch verlas, begrüßten Bender und Papenhagen zahlreiche Gäste an der Fritz-Salm-Straße 9 – neben den künftigen Nutzern der Wohn- und Gewerbeflächen, Stadtplaner Klaus Elliger, Achim Judt von der MWSP Entwicklungsgesellschaft (Verkäuferin Grundstück) und Stefan Engstler von der Volksbank Weinheim (Bauträgerfinanzierung). Peter Bender erinnerte an die Genese des Holzhybridbaus mit Geo- und Solarthermie und versprach: „Wir werden keine Mühe auslassen, damit alles reibungslos weiterläuft“. Jan Papenhagen, gemeinsam mit Bender Geschäftsführer der More Turley GmbH, betonte, der eingeschlagene Weg, den Energieverbrauch durch Wärmedämmung und den Einsatz von erneuerbarer Energien zu optimieren, werde auch künftig von dem Büro weiterverfolgt.

Alle elf Wohnungen (2- bis 5-Zimmerwohnungen plus Penthouse) sind verkauft. Die neuen Nutzer kommen, laut Papenhagen, vor allem aus Mannheim und der Region.

Aufgrund des besonderen statischen Konzepts können die Grundrisse auf jeweilige Lebensphasen angepasst werden. Die intensive Verwendung von Holz als Baustoff, unter anderem für die Fassaden, ermöglicht ein gutes Raumklima. Umlaufende Balkone lassen sich zu Wintergärten erweitern. Nicht zuletzt steckt in dem Namen Evergreen eine Reminiszenz an Turley und die amerikanische Lebenskultur.

„Wir freuen uns über jeden qualitativen Baustein auf dem Gelände, der zügig umgesetzt wird“, sagte Achim Judt, bevor es zum gemütlichen Teil des Richtfests überging.

© Mannheimer Morgen, Mittwoch, 31.10.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-neckarstadt-ost-wohlgelegen-herzogenried-mit-holz-und-erdwaerme-energieverbrauch-eindaemmen-_arid,1342838.html

Zum Thema